

Protokoll vom 26.01.06

Arbeitskreis Sozialpädagogik

Teilnehmerinnen/Teilnehmer: siehe Anlage (nicht beigefügt)

Uhrzeit: 15:00 bis 16:30 Uhr

1. Frau Decker-Lilienkamp erläutert den Vertrag für die praktische Ausbildung in der Fachschule. Er wird derzeit schon in der Unterstufe eingesetzt und ist als Anlage beigefügt.

2. Frau Frey gibt einen Überblick über bisherige Fortbildungsangebote für Anleiterinnen. Für eine weitere Fortbildung in nächster Zeit zeichnet sich momentan kein Interesse ab. In diesem Zusammenhang entstand eine ausgiebige Diskussion zu unterschiedlichen Themenbereichen der schulischen und praktischen Ausbildung. Deutlich wurde ein Interesse an schulischen Ausbildungsinhalten, insbesondere bezüglich der Kenntnisse der Schülerinnen und Schüler in praxisbezogenen Lernbereichen. Dies soll in der nächsten Sitzung noch einmal verdeutlicht werden.
Ein weiterer Aspekt waren die Rahmenbedingungen der praktischen Ausbildung, hier gab es differierende Vorstellungen der Praxisvertreter. Einige sahen den Rahmen schulischer Vorgaben als zu einengend, andere wünschten sich noch eindeutigeren Regelungen; auch hier besteht noch Gesprächsinteresse.
Im Zuge der Diskussion wurde ein Reflexionstreffen zur praktischen Ausbildung der Fachschule Unterstufe vereinbart.

3. Frau Siemers stellt die in der Fachschule eingesetzte Beobachtungsaufgabe vor (s. Anlage) und gibt kurze Erläuterungen zum Bereich der Beobachtung in der BFS Sozialassistent.

4. Herr Tappe gibt einen Überblick über Veränderungen zum nächsten Schuljahr. Geplant ist wieder eine berufsbegleitende Ausbildung zur Heilpädagogin und eine Fachoberschule Gesundheit und Soziales mit dem Schwerpunkt Sozialwesen. Die rechtlichen Veränderungen im Bereich der bestehenden Ausbildung sind noch nicht verabschiedet, aber bereits angekündigt.
Das nächste Treffen ist für den 01.06.06 um 15:00 Uhr vorgesehen.

Gez.: Tappe

Anlagen:

- Praxisvertrag FSS
- Beobachtungsaufgabe

Praktikantenvertrag

Einrichtung:	_____	Name d. Praktikantin/ Praktikanten:	_____
	_____	Straße:	_____
Straße:	_____	PLZ-Wohnort:	_____
PLZ-Ort:	_____	Telefon:	_____
Telefon:	_____	Geburtstag:	_____

Zwischen der **Berufsbildenden Schule** (BBS), der vorstehenden **Einrichtung** und der/dem vorstehend genannten **Praktikantin/Praktikanten** wird folgender **Vertrag** geschlossen:

§ 1 Ziel des Praktikums

Das Praktikum dient zur Ergänzung des berufsbezogenen Lernbereichs in der **Fachschule Sozialpädagogik** und zum Erwerb beruflicher Handlungskompetenz.

§ 2 Dauer des Praktikums

Das Praktikum dauert 8 Wochen und zwar vom _____ bis _____
Es gilt die betriebliche Arbeitszeit der Einrichtung.

§ 3 Pflichten der Einrichtung

Die Einrichtung verpflichtet sich

1. die Praktikantin/dem Praktikanten nach Abstimmung mit der Lehrkraft Praktikums-erfahrung zu ermöglichen
2. auf die Eignung der Praktikantin/des Praktikanten zu achten und ggf. mit ihr/ihm und der Lehrkraft über den Berufswunsch zu sprechen
3. für die Praktikantin/den Praktikanten eine Ansprechperson zu benennen
4. die BBS II über Unregelmäßigkeiten zu informieren.

§ 4 Pflichten der Praktikantin/des Praktikanten

Die Praktikantin/der Praktikant verpflichtet sich

1. ihm übertragene Aufgaben gewissenhaft durchzuführen
2. die Betriebsordnung und die Unfallverhütungsvorschriften zu beachten sowie die Arbeitsmaterialien sorgsam zu behandeln
3. die Interessen der Einrichtung zu wahren und die Schweigepflicht zu beachten
4. bei Fernbleiben die Einrichtung und die BBS II unverzüglich zu benachrichtigen, bei Erkrankungen spätestens am 3.Tag eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen.
Werden 7 Krankheitstage überschritten, müssen weitere Fehltage in Absprache mit der PraxisanleiterIn nachgearbeitet werden.

§ 5 Stellungnahme

Nach Beendigung des Praktikums stellt die Einrichtung in Absprache mit der Praktikantin/dem Praktikanten eine Stellungnahme aus.

Die Gesamtbewertung des Praktikums liegt in der Verantwortung der ausbildenden Schule.

§ 6 Sonstige Vereinbarungen

Die Praktikantin/der Praktikant ist für die Zeit des Praktikums durch die Berufsgenossenschaft des Bildungsträgers versichert. Im Praktikum entstehen der Einrichtung keine Aufwendungen und Kosten.

Ort

Datum

Unterschrift d. Leiterin/Leiters der Einrichtung

Unterschrift d. Praktikantin/Praktikanten

Unterschrift d. Anleiterin

Unterschrift d. Lehrkraft

A. Bogen für die systematische Beobachtung

Beobachtungsort:

Beobachtungsbereich:

Was will ich beobachten?

Operationalisierung:

Einzel-, Gruppensituation:

Methode:

Situation vorher:

Aktuelle Gefühlslage:

Datum:

Dauer:

Uhrzeit Von: Bis:	Situation / Tätigkeit (anwesende Personen)	Beobachtungen (Was tut der Klient? Wie verhält er sich?)	Interpretationen
		Zusammenfassung	

Gesamtauswertung der systematischen Beobachtungsbögen

Positiv (Was kann der Klient?)	Negativ (Was kann der Klient nicht?)
z.B. Bereich: Freispiel	
z.B. Bereich: Entwicklung (Feinmotorik)	

Fragen: